

Viele Anwärter auf den Thron

Top-Favorit Brand zurückhaltend

FULDA (nik) Mit 15 Vereinen geht die B-Liga Fulda Rhön in die neue Saison, nachdem die SG Steinau mit ihrer zweiten Mannschaft in die B-Liga Fulda Mitte umgruppiert wurde.

Die Zahl der Favoriten und damit der Teams, die den TSV Schmalnau als Meister beerben können, ist groß. Dadurch könnte die Liga 2009/10 zu einer der spannendsten des Fußballkreises Fulda werden. Doch wie das meistens so ist: Keiner der Verantwortlichen wagt sich aus der Deckung und spricht offen vom Gewinn der Meisterschaft als Saisonziel. Der SV Brand, aus der A-Liga abgestiegen, gehört zu den ganz heißen Kandidaten auf den Titel. Trainer André Posa sagt dazu: „Das Hauptziel ist, dass wir die Euphorie wieder entfachen und erfolgreich Fußball spielen. Dann sehen wir weiter. Aber die Top 5 peilen wir schon an.“

Auch die Verantwortlichen der SG Rönshausen geben sich bescheiden. Dort heißt es: „Wir wollen an die erfolgreiche Rückrunde anknüpfen und oben mitspielen.“ Fast das gleiche Ziel gibt auch der Vorsitzende Hermann-Josef Fladung für den TSV Weyhers aus: „Die Konkurrenz ist groß. Wir wollen unsere Serie vom Ende der letzten Saison fortführen und in das obere Tabellendrittel. Ich glaube, dass wir eine gelungene Vorbereitung hatten und gute Neuverpflichtungen geholt haben.“

Zwei weitere Kandidaten für vordere Platzierungen sind auch in diesem Jahr wieder der SV Tann und die SG Simmershausen. Vizemeister Tann scheiterte zuletzt ganz knapp in der Relegation. Und die SG Simmershausen spielt schon seit mehreren Jahren oben mit und wäre also allmählich mal dran mit einem Aufstieg in die A-Liga.